

Franz Diederich (1865-1921)

## Abend in der Heide

In den blaßblau-ruhigen Abendhimmel  
düstert schwarzgezackt der Tannwald.  
Immer tiefer in sein braunes Grün  
gräbt lichtmüd der Tag  
5 dunkelnde Schatten.

Zarte weiße Birken  
gittern den Waldrand still.

10 Ganz im tiefen Tann versteckt,  
im Kleidchen aus blondem Honiggraslinien,  
kniet  
das Schweigen.  
Eilig  
15 durchs sonnenwindzerzauste Haar  
streifen rosige Fingerchen:  
ein Knistern wie Heidekraut.  
Zuweilen  
in leisem Schauern  
20 blinzen zwei tagversehnte Augen  
enzianblau  
forschend unterm Gezweige durch.

Nun  
25 hinter den Tannen  
zwischen entschlummerten Gräsern auf  
hebt sein Angesicht der Mond  
seliglächelndweiß.

Dämmerrote Glockenheide  
30 neigt sich bebend stumm.  
(84 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/diederich/jungfrew/chap017.html>